

Stadtratssitzung vom 24.03.2022

Beginn: 19.30 Uhr, Ende: 21.21 Uhr

Ende: Sitzungsleitung: Bgm. Gruchmann

Verwaltung: Fr. Gschlössl, Fr. May, Hr. Redl, Hr. Rothhaus

Experten: Hr. Liepolt von KSL

Entschuldigt: Hr. Dombret, Hr. Fröhler, Fr. Kocher, Hr. Kratzl, Fr. Seymen

Presse: Fr. Brosch, Fr. Gnau, Hr. Schwalbe

4 Gäste

Eröffnung der Sitzung Der Bgm. bedankt sich bei Fr. Rieth und Fr. Schmolke für die Aktion gegen den Krieg, die das richtige Zeichen gesetzt habe.

Ö 2 Bürgerfragestunde (Inhalte der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Bürgerfragestunde sein)

Keine

Ö 3 Wirtschaftsplan 2022

Hr. Baierl fragt im Hinblick auf die Kommunikationszone danach, ob Kanalisationskosten analog zu den Erschließungskosten behandelt werden. Hr. Zettl antwortet, dass sehr wohl zwischen Erschließungskosten und Kanalisation unterschieden wird. Wenn Herstellungsbeiträge nicht reichen, müssen zusätzliche Kosten umgelegt werden.

Einstimmig so beschlossen.

Ö 4 Visualisierung des Haushalts

Hr. Liepolt erläutert den Hintergrund des Pilotprojekts – hat die Stadt nichts gekostet.

Neben der Darstellung aller HHposten mit Entwicklung zu Vergleichsjahren:

- ABC-Analyse (wo sind die besonders defizitären Posten)
- Kennzahlen
- Vielzahl von Suchen nach Schlüsselbegriffen möglich, Auflistung der top 10 ...

Hr. Liepolt erläutert Weiterentwicklung des Projekts, auch im Hinblick auf unterjährige HH-Verfolgung und Prognosetools.

Ö 5 Haushaltsentwurf 2022

Fr. Gschlössl erläutert einige Kennzahlen des HH und die Gründe für die vielen HHreste.

Rücklagenentnahme ist hoch und Fr. Gschlössl findet sie bedenklich, ebenso wie die relativ geringe Zuführung an den Vermögenshaushalt. Auch meint sie, dass

große Investitionen künftig nur durch Grundstücksverkäufe (in der Kommunikationszone) gegenfinanziert werden können.

Der Bgm. findet die Kreisumlage angesichts der momentanen Aufgaben für die Kommunen zu hoch.

Gute Zusammenfassung im Artikel von I. Gnau:

[Garching - Ein Rekordhaushalt bringt Verpflichtungen mit sich - Landkreis München - SZ.de \(sueddeutsche.de\)](https://www.sueddeutsche.de/muenchen/garching-ein-rekordhaushalt-bringt-verpflichtungen-mit-sich-landkreis-muenchen-sz.de)

Ö 6

Änderung des Bebauungsplans südlich des Silberdistelwegs

Die bekannten Argumente werden wiederholt. Hr. Krause und Hr. Adolf meinen, dass es keinen Grund gibt, einen Bebauungsplan von 2014 zu ändern und die Stadt Garching habe nichts davon. Nur der Investor würde mehr verdienen. Hinzu kommt der Frevel an den Bäumen.

CSU und UG meinen, dass es sich hier eher um eine Neiddebatte handelt. Überall wird verdichtet und der Trend geht zum Dachgeschossausbau. Außerdem habe der BPU bereits in der 1. Debatte positiv über diesen Antrag beschlossen; jetzt sei nur ein neuer rechtlicher Schritt (Änderung des B'plans) notwendig, inhaltlich habe sich nichts geändert. Fr. Theis meint, dass auch große Wohnungen von Familien gebraucht werden (dagegen Fr. Rieth: das werden Luxuswohnungen).

10 Stimmen (CSU, UG): 10 Stimmen (abgelehnt).

Ö7, Ö 8 und Ö 9

Verweisung der Anträge an den BPU
und an den HFA

Ö 10

Kommunale Unterstützung für Kriegsopfer der Ukraine

10.000 Euro für „Aktion Deutschland hilft“

Frau Theis berichtet aus der Schule und von Kontakten mit Geflüchteten: auch hier ist schon erheblicher finanzieller Bedarf.

Diskussion um Hilfen. Bgm. sichert zu, dass Stadt unbürokratisch und schnell hilft.

Genauere Zahlen stehen noch nicht fest.

Ö11

Entscheidung über den Wegfall der Voraussetzungen für die Geheimhaltung bei nicht-öffentlichen Beschlüssen

Ö12

Mitteilungen aus der Verwaltung

- Stadtrat bleibt vorerst noch im Bürgerhaus, Ausschüsse ab April wieder im Ratssaal.

Ö13

Sonstiges; Anträge und Anfragen

- Hr. Kick weist darauf hin, dass Haltelinien bei der Ampel am Maibaumplatz nicht mehr stimmen seit Verlegung der Bushaltestelle.
- Fr. Rieth erinnert nochmal an Vogelschutzgebiet Zeppelinstraße, das aufgeräumt werden muss.
- Hr. Adolf beschreibt Problem mit ausufernden Autohändlern, deren Autos auf dem Grünstreifen stehen.